Can't Stay Away From You...

Von Lady_Shanaee

Can't Stay Away From You...

eine Angel Sanctuary – SongFiction

vonLady_Shanaee

Es gab doch kaum etwas Amüsanteres als ein Liebespaar im Frühling. Vor allem heute, am Hanami, liefen Dutzende von Pärchen lächelnd und händchenhaltend durch den Hibiya-Park und bewunderten die vergängliche rosa Pracht der Kirschblüten... Sie genossen das Zusammensein.

Sakuya Kira war einer der wenigen, die heute allein waren, er stand unter einem der blühenden Bäume und zündete sich gerade eine Zigarette an. Setsuna Mudo... der Student mit den warmen, braunen Augen, die seine ganze Seele widerzuspiegeln schienen. Alexiel, der Erzengel, der Gott zu Fall bringen wollte...

*Zeit fliegt, wenn du Spaß hast
Hörte ich jemanden sagen
Aber wenn alles, was ich gewesen bin, Spaß war
Dann, Baby, lass mich gehen
Ich will dir nicht im Weg sein*

Warum musste es dieser Junge sein? Kiras Mundwinkel verzogen sich zynisch. Damals war er ein Mädchen gewesen und hatte ihn geliebt, in dieser Reinkarnation nun jedoch ein Junge und verschossen in seine eigene Schwester. Sara. Sie wusste gar nicht, wie glücklich sie sich schätzen konnte... Inzest war eine Sünde: Sollte einer der beiden dem in ihnen brennenden Verlangen nachgeben, wäre dieser verfluchte Kreis gebrochen, und Setsuna wäre sein - für immer.

Doch ich möchte nicht deine zweite Wahl sein

*Will nicht einfach nur dein Freund sein
Du sagst mir ständig, du seist nicht verliebt
Du willst alles wegwerfen*

An sich war es schon ziemlich lächerlich, dass er, der Teufel, hinter einem der höchsten Engel her war, sich in ihn verliebt hatte, wie der alberne Teenager in dessen Körper er gerade residierte.

Der Dämon in Gestalt Sakuya Kiras warf die Zigarette in das Gras zu seinen Füßen und trat sie wütend aus. Die Hände tief in die Taschen seiner schwarzen Jeansjacke gesteckt, verließ er die fröhlichen Menschen mit all ihren großen und kleinen Problemen, die ihnen kaum zu bewältigen erschienen. Das, worauf es ankam, erkannten sie nicht.

*Aber ich kann nicht fern von dir bleiben
Ich will dich nicht gehen lassen
Und obwohl es mich tötet, das ist wahr
Sind da ein paar Dinge, die ich nicht kontrollieren kann*

*Das bedeutete zwar nicht, dass Liebe alles einfacher machte - das tat sie nämlich ganz und gar nicht - aber sie war der Dreh- und Angelpunkt für jedes Geschehen, der einzige Grund, für den es sich lohnte, das Leben zu ertragen.
Und nur wegen der Liebe hatte Alexiel gegen Gott rebelliert. Zur Strafe sollte er immer wiedergeboren werden, bis er für diese Sünde gebüßt hatte.*

Kira stieß angewidert einen Kieselstein vor sich her. Was sollte diese alberne Bestrafung? Alexiel konnte in jedem dieser Leben glücklich werden, einmal hatte er selbst auch daran teilhaben können... Und vielleicht war das auch der Grund, weshalb er auch als Kira-Sempai die Nähe Setsunas suchte und sich nicht nur mit der Rolle als Alexiels Beschützer und Seele des Schwertes „Nanatsusaya“ zufriedengab.

*Deine Liebe gleitet mir aus den Händen
Und obwohl ich alles schon vorher einmal gehört habe
Ich weiß, du erzählst mir die Wahrheit
Ich weiß, es hat keinen Sinn
Aber ich kann nicht fern von dir bleiben*

Kira stöhnte, als der brennende Schmerz in seiner Brust heftiger wurde. Warum musste es, verdammt noch mal, so sein?! Niemals würde er Setsuna seine Liebe gestehen können, immer würde jemand anderes diesen Platz in seinem wunderschönen, reinen Herzen einnehmen. Diesmal war es Sara, Setsunas Schwester. Aber wann immer er Hilfe brauchen würde – Kira würde da sein, das wusste er.

An jedem bisschen Hoffnung festzuhalten

*Das ist alles, was ich je tue
Hoffend, dass du deine Meinung ändern könntest
Und mich anrufst, um mir zu sagen, du brauchst mich auch
Und obwohl du mir keine andere Wahl lässt
Als mich umzudrehen und wegzugehen
Schau über deine Schulter
Ich werde da sein
Du kannst auf mich zählen, zu bleiben...*

Egal, was passierte, er würde für Setsuna da sein. Kira seufzte, als er diese Entscheidung fällte, wissend, dass es die richtige war und er doch nichts dagegen tun konnte. Mochte sein Verstand auch rebellieren und sagen, dass er völlig verrückt war, doch Kira konnte und wollte nicht fern von Setsuna Mudo sein, selbst wenn er sich dadurch zerstörte...

*Aber ich kann nicht fern von dir bleiben
Ich will dich nicht gehen lassen
Und obwohl es mich tötet, das ist wahr
Sind da ein paar Dinge, die ich nicht kontrollieren kann
Deine Liebe gleitet mir aus den Händen
Und obwohl ich alles schon vorher einmal gehört habe
Ich weiß, du erzählst mir die Wahrheit
Ich weiß, es hat keinen Sinn
Aber ich kann nicht fern von dir bleiben...*

~ Owari ~